

Ein Vorschlag des „Aktionsbündnis KiTa-Gesetz“:

Landesweite E-mail-Aktionen – Kritik an der Novellierung des KiTa-Gesetzes

1. Unser Ziel

Wir wollen, dass Personen, die politische Verantwortung tragen, auf unsere Kritik an dem KiTa-Gesetz-Entwurf aufmerksam gemacht werden. Wir fordern Qualitätsverbesserungen in Kitas!

2. Die Aktion

Möglichst viele Menschen schreiben Mails an Politiker und Politikerinnen aus den Kommunen und auf Landesebene, an den Kultusminister, den Finanzminister oder an den Ministerpräsidenten. Dieses Jahr finden Kommunalwahlen statt, da sind die Kandidatinnen und Kandidaten besonders interessiert, mit Themen in der Presse zu erscheinen, die viele ansprechen. Idealerweise sollten die Mails im März verschickt werden.

Direkte Ansprachen wie auch Aktivitäten über soziale Medien sind zusätzlich natürlich auch sehr geeignet.

3. Der Inhalt

In den Mails können Kita-Probleme beschrieben werden, Forderungen erhoben oder einfach der Appell des „Aktionsbündnisses KiTa-Gesetz“ weitergeleitet werden. Auch bei der Betreffzeile gerne kreativ und variantenreich werden, damit die Mails nicht aussortiert werden.

4. Adressen von politisch Verantwortlichen

Kultusminister Tonne: poststelle@mk.niedersachsen.de

Finanzminister Hilbers: poststelle@mf.niedersachsen.de

Ministerpräsident Weil: ministerpraesident@stk.niedersachsen.de

Hier finden sich die Namen und Adressen der Landtagsabgeordneten zugeordnet zu ihrem Wahlkreis inkl. Mail-Adressen: <https://www.landtag-niedersachsen.de/abgeordnete-und-fraktionen/abgeordnete/abgeordneten-suche/suche-nach-wahlkreisen/>

Die Namen und Mail-Adressen von Kommunalpolitikern und Kommunalpolitikerinnen sind im Regelfall auf den Internet-Seiten der Rathäuser zu finden.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Aktionsbündnis KiTa-Gesetz (Bündnis für Kinder und Familien in Nds. e.V., Katholisches Büro Nds., Konföderation ev. Kirchen in Nds., lagElterninitiativen e.V., LAG der freien Wohlfahrtspflege e.V., ver.di-Landesbezirk Nds.-Bremen)